Was auf verdichtet.at bisher geschah … 2017

10. Dezember 2017

Vom Schenken, Feiern, …

… Feiern- und Schenkenlassen

Hach, schon ist es wieder so weit und wir geben der Jahreszeit entsprechend wertvolle Geschenk-Tipps.

Hier wäre schon der erste: Schenken Sie doch ein Buch! So viel Spannendes ist in diesem Literaturherbst (und natürlich auch davor) erschienen, da ist für alle Literaturbegeisterten etwas Besonderes dabei. Damit verbunden gleich unser zweiter Geschenktipp: Schenken Sie doch der Buchhandlung, möglichst gleich der ums Eck, Ihr Vertrauen. Sie hat es verdient. Und sie verdient sich ihren Lebensunterhalt mit der und aus Liebe zum Lesen. (Beim weltumspannenden Onlineportal sind wir uns da nicht ganz so sicher.)

Unser dritter Tipp ist extrem uneigennützig: Schenken Sie uns Ihre Sicht der Dinge! Eine Geschichte, ein Gedicht, einen Mikrotext, ein Lied, … Wir freuen uns und geben gerne etwas zurück: in diesem Fall einen schönen Platz und ein aufmerksames Publikum für Ihre Texte und eine nagelneue Kategorie, die sich mit dem Feiern und Schenken befasst: fest feiern.

Aber auch alles andere, nicht ganz so Feierliche, ist natürlich herzlich willkommen auf verdichtet.at. Wir lassen uns und unsere Lesenden einfach gerne beschenken.

In diesem Sinne

mit erwartungsvoll-vorweihnachtlichen Grüßen
Ihre Redaktion

19. Oktober 2017

Wie wir werben …

… und für wen wir werben

Genau, wie werben wir eigentlich für verdichtet.at? Das ist schnell erklärt: Nachdem wir aus unserer Literaturplattform keinerlei Einkünfte beziehen, werben wir ohne Budget, dafür mit viel Engagement.

Es hilft, dass eine von uns beiden Buchautorin ist und als solche auch Mitglied bei der IG Autorinnen und Autoren. Diese wichtige Interessensvertretung der im Literaturbetrieb Kreativen unterstützt auch unsere Plattform bereits seit Jänner 2015, unter anderem durch die freundliche Erwähnung in einer ihrer Publikationen (Autorensolidarität). Davor wurden wir natürlich wie alle anderen auch geprüft und für empfehlenswert befunden, was uns sehr freut.
Außerdem melden wir uns regelmäßig bei Wortlaut, dem jährlichen FM4-Kurzgeschichtenwettbwerb, mit einem Posting zu Wort und dürfen dort Schreibende freundlich ermuntern, uns Texte zu schicken.
Und schließlich, last but definitely not least, verdanken wir den Empfehlungen der verdichteten Fans viele hochkarätige Zuwächse.

Womit wir schon beim nächsten Punkt wären: Für wen werben wir denn auf verdichtet.at?

Allererstens für unsere verdichteten Autorinnen und Autoren. Wir verlinken unter deren Texten auf Blogs, Websites und zitieren bereits Veröffentlichtes, wenn dies gewünscht wird.
Zweitens für Verlage und Bücher, in denen Texte erschienen sind, die sich auch (auszugsweise) auf verdichtet.at wiederfinden. Auf Verlagsseiten und Seiten von Online-Medien verlinken wir selbstverständlich unter den jeweiligen

Textauszügen (nachdem wir die Erlaubnis des Erstveröffentlichenden eingeholt haben, eh klar). Drittens werben wir gerne für Literaturprojekte, die das Lesen und Schreiben (be)fördern. Weitere Infos dazu finden Sie bei uns unter Für Medien unter **Rundum Literatur – rund um Literatur**.

Und jetzt kommt der vierte Punkt: Lesungen!!!

Wir freuen uns jedes Mal mit, wenn ein Mitglied unseres verdichteten Teams einer Veröffentlichung und/oder einer Lesung entgegensieht.

Sehr gerne räumen wir dafür ein schönes Extra-Platzerl auf unserer Startseite ein. Et voilà!
Nützen Sie unsere Bühne für Ihren Auftritt!

Mit bibliophilen und literaturbegeisterten Grüßen
Ihre Redaktion

AchtungHerbstLesungAchtungHerbstLesungAchtungHerbstLesung

Einer unserer Autoren trotzt dem Novemberblues und dem Wintereinbruch:
Bernd Remsing liest Lumpenlieder der Nestbeschmutzer.

Ein Abend mit rebellischen und unterhaltsamen Texten gegen die Tristesse dieses politischen Herbstes mit Francois Villon, Erich Mühsam, Jack London, Heinrich Heine, Jura Soyfer, „Big Bill“ Haywood, Elizabeth Gurley Flynn, Kurt Tucholsky und anderen.
Eine Veranstaltung der IWW Wien
Freitag, 8. Dezember, 19h
KuKu – HIER SIND SIE RICHTIG!
Linke Wienzeile 94
1060 Wien

AchtungHerbstLesungAchtungHerbstLesungAchtungHerbstLesung

AchtungLesungAchtungLesungAchtungLesungAchtungLesungAchtungLesungAchtung

DER NEUE PALMSTRÖM
Montag, 30. Oktober 2017, 19 Uhr
Republikanischer Club, 1010 Wien, Rockhgasse 1

Lesung mit Bernd REMSING aus seinem noch unveröffentlichten Text

Als dann der erste Weltkrieg begann.
Geschah´s, dass Palmström sich besann.
Und kurz entschlossen legt er sich nieder,
Den Krieg zu verschlafen, war ihm doch lieber.
Um sicher zu geh´n, schlief er gleich hundert Jahr,
Und erwachte grad jetzt, weil er neugierig war …

Eintritt frei

AchtungLesungAchtungLesungAchtungLesungAchtungLesungAchtungLesungAchtung

---

27. August 2017

Von Mischkulanzen …

… und anderen schönen Dingen!

Wir geben es gleich vorweg offen zu: Puristinnen sind wir keine. Im Sinne von Reinhaltung der Literatur von neuen Einflüssen, von Genre-Trennungen und Gattungsabgrenzungen. Nein, das ist unsere Sache nicht.
Viel lieber treiben wir Schabernack, vermischen Dinge, die sich auf erstaunliche Weise zu einer wilden Gemengelage verdichten. Und auch das ein wunderschönes Wort: Gemengelage.

Wie auch wunderschön.

So schlendern wir durch die Sprachwelten und vermengen selbst UnerHÖRTes! Wie im Fall unserer „hörbaren“ Kategorie. Dort finden Sie Songtexte, die es auch wert sind, gelesen zu werden, mit den zugehörigen Liedern. Und Geschriebenes, das sich mit dem Hören befasst.

Auch „hardly secret diary“ überschreitet da spielend Grenzen: Selten ist ganz klar, ob der Autor oder die Autorin etwas aus dem eigenen Leben erzählt oder eben „nur“ eine Geschichte. Eine spannende Angelegenheit in jedem Fall!

Was vermengt sich sonst noch alles? Der Sommer mit dem Herbst, in diesem konkreten Fall. So wandern wieder mit Ende August unsere „sommerlichen Neuerscheinungen“ in die Monatsarchive. Und auf der Startseite wird ein neues Kapitel aufgeschlagen, das herbstliche nämlich.
Doch keine Bange, die Texte des sich verabschiedenden Sommers sind natürlich nicht „verloren“. Zusätzlich zu den Monatsarchiven finden sie sich auch unter den Autorinnen- und Autorennamen und ebenso in unseren heißgeliebten und gleichzeitig coolen Kategorien.

Womit wir wieder bei unseren schönen Mischkulanzen angelangt wären …

… Let’s mix and match, was das Zeug hält!

Mit heiteren spätsommerlichen und zugleich fröhlich-frühherbstlichen Grüßen
Ihre Redaktion

---

2. Juli 2017

Geschüttelt, beinahe gerührt …

… beim Blick nach rechts oben!

Liebe verdichtete Fans und alle, die es noch werden dürften! Diese etwas vereinnahmende Anrede sei uns ausnahmsweise erlaubt. – Wir sind schließlich in gehobener Stimmung. Denn wieder einmal ergreift uns die tiefe Ehrfurcht vor der Dichtkunst und jenen, die ihr frönen. Das passiert uns in unregelmäßig aber doch häufig wiederkehrenden Abständen. Wir leben damit.

Dann schauen wir nach rechts oben, auf verdichtet.at natürlich (wo sonst?), und wundern und freuen uns gleichermaßen: Was als Idee zum Jahreswechsel vor nunmehr dreieinhalb Jahren begann, hat sich ganz schön ausgewachsen: unsere Schüttlersammlung nämlich. Damals, wenige Monate nach der Gründung von verdichtet.at, ersannen wir den „Schüttler der Woche", in der vagen Hoffnung, zumindest 52 Schüttelreime für das Jahr 2014 zusammentragen zu können. Denkste!

Das Projekt läuft seit damals ohne Unterbrechung. In Zahlen: 184 Schüttelreime bis zum heutigen Tag! Und kein Ende in Sicht. Die Gehirne drehen und wenden, was das Zeug hält.

Falls Sie noch unbeleckt, aber neugierig sind und sich auch beteiligen möchten: Was ist ein Schüttelreim?
Wikipedia bringt auch hier Licht in die Sache – oder doch eher Sicht in die Lache? Zum Lachen gibt es jedenfalls genug, Einfälle Sonderzahl.

Eine Warnung sei noch ausdrücklich angebracht, im Sinne eines erweiterten Haftungsausschlusses (wie wir auch schon früher äußerst umsichtig erwähnt haben …): Wer einmal mit der launigen Wortverdrehung begonnen hat, kann nur schwer wieder damit aufhören. Muss aber auch gar nicht sein > ab damit an redaktion@verdichtet.at .

Dann also auf baldiges Wiederlesen und ein *Hoch auf jene,*

die nie das Frönen scheuen
und sich am Schönen freuen!

Ihre Redaktion

---

18. Mai 2017

Vom Schreiben leben können …

… die wenigsten

Aaaaaaber, liebe verdichtete Fans, es gibt sie, diese Ausnahmen, jawohl.

Kürzlich haben uns gleich zwei besonders gute Nachrichten erreicht: Zwei unserer Autoren haben den ersten Schritt zum („verlegten“) Schriftstellerdasein getan. Einer der beiden musste dem Verlag sogar schon seine Steuernummer zukommen lassen! Gut, das mit der Steuernummer ist vielleicht nicht die allerbeste Nachricht, aber sie zeigt doch eine Aussicht, dass da auch mal was hereinkommt aufs Konto. Also Grund zur Freude!

Aber der Reihe nach: Beide Autoren begleiten verdichtet.at schon lange, fast von Beginn an. Und beide schreiben wie die Berserker, besessen, talentiert, unglaublich gut.

Der eine hat sogar seinen Brotjob aufgegeben, um seinen Roman-Traum zu leben. Und nun wird der tatsächlich verlegt, der Traum von einem Roman. Die Redaktion hat ihn bereits gelesen, durfte als Vorlektorin tätig sein – und freut sich außerordentlich mit, dass Talent und Hingabe nun auch Erfolg bringen.

Der andere Autor befindet sich im glückseligen Stadium, dass gleich mehrere seiner Romane erscheinen, und nun sogar im Taschenbuchformat. Das ist der mit der Steuernummer. Vielleicht lässt er ja auch seinen „normalen“ Job sausen, wenn das Finanzamt zweimal klingelt …

Wir gratulieren beiden. Und freuen uns über die Bereicherung,

die alle unsere Autorinnen und Autoren für unsere Lesenahrung bringen. Wir haben alles, wir bekommen die Vielfalt frei Haus geliefert. Und dann gustieren wir so richtig. Und freuen uns wie die Maiglöckchen, dass uns verdichtet.at eingefallen ist. Eine der besten Ideen, die wir je hatten.

Äußerst sonnig grüßt Sie
Ihre Redaktion

---

18. April 2017

Der kann was, der April …

… und er zeigt es uns auch!

Vorbildlich, lieber neuer Monat, unnachahmlich. Wie du das wieder machst … Zuerst kitzelst du mit den schmeichelndsten Sonnenstrahlen die Blüten auf den unschuldigen Obstbäumen hervor, dann zeigst du ihnen, wer hier der Chef ist, mit frostigem Hauch und großem Kino. Dass du das nötig hast, alle Jahre wieder? Wir wissen es doch: Auf dich ist Verlass. Oder andersrum: eben nicht.
Gut, liebe Leute, geht mit Regenschirm aus dem Haus: Ihr werdet ihn sicher nicht brauchen. Oder lasst ihn daheim: kalte Duschen garantiert. Wer wollte da Outdoor-Sport betreiben, in Fortführung der guten Fastenzeit-Vorsätze? Selten so gelacht, unser April.

Lassen wir ihm seinen Spaß. Wir haben unseren. Vorwiegend indoor, da kann er uns wenig anhaben. Und bei der Lektüre Ihrer Einsendungen sowieso. Was Ihnen alles einfällt, liebe verdichtete Autorinnen und Autoren! Da können sich Sturmgebraus und linde Lüfterl draußen/hinten anstellen. Wir sind immer wieder ganz baff, dank Ihnen.

Außerdem bringt auch die coole Redaktion hie und da etwas aus der Fassung: Ein Umschwung der anderen Art wird eine von uns

in die Werbebranche (und dort zum Texten) katapultieren. Soooo spannend!
[verdichtet.at bleibt allerdings trotz aller Vorfreude und Affinität werbefrei.]

Auf baldiges Wiederlesen und frohes Sein bis dahin!
Ihre Redaktion am

---

1. März 2017

Es sprießen die Sprossen …

… windet Wind unverdrossen …
… die Sonne sonnt uns aus dem Haus …
… es merzt der März den Winter aus!

Verzeihen Sie, liebe verdichtete Freundinnen und Freunde, diese (sehr!) arg lyrische Anwandlung, aber was bleibt uns übrig, als in wilden (Stab-)Reimen zu frohlocken?
Ja, wir wissen, Dutzende unserer Autorinnen und Autoren können das besser, lyrisch frohlocken nämlich, aber uns war gerade danach. Nicht nur, dass sich der Winter nun vertschüsst (farewell, dear!), er hat uns auch mehr als reiche Ernte beschert. Regelmäßige verdichtet-BesucherInnen haben es schon bemerkt: Die kalte Jahreszeit war höchst ergiebig, in literarischer Hinsicht zumindest: Sage und schreibe 68 (!) Neuerscheinungen haben uns von Dezemberbeginn bis Februarende erfreut. Mehr als das.

Und nun geht es fröhlich weiter, mit den frühlingshaften Neuzugängen nämlich. (Dadurch verschwinden die „Wintertexte“ aber natürlich nicht ganz, sie sind weiterhin unter den AutorInneneinträgen zu finden, ebenso wie in den Monatsarchiven und den Kategorien.)
Also immer her damit, wie wir gerne so schön salopp einladen, uns Ihre Texte zu schicken. Wir sind gespannt!

Ach ja, weil Sie so schön durchgehalten haben, hier noch ein Meisterwerk, quasi als Belohnung (glücklicherweise nicht von uns, sondern aus Island – das Zweite ist die sinngemäße Nachdichtung für jene, die des Isländischen nicht mächtig sind , hier entdeckt …):

Vorið eg að vini kýs,
verður nótt að degi,
þegar glóærð geisladís
gengur norðurvegi.

Frühling wähl zum Freund ich nur,
frisch wird Nacht zum Tage,
wenn der Göttin Glutfrisur
geht nach Nord in Lage.

Es grüßt in frühlingshafter Manier recht herzlich
Ihre Redaktion

---

1. Februar 2017

Dem kürzesten Monat gerecht zu werden …

… ist eine einfache Übung!

Wir verleihen ganz schlicht und einfach der Hoffnung Ausdruck, dass der Februar rasch vorübergehen möge. Er soll sich, was das Faschingstreiben betrifft, etwas zurückhalten, um einen mäßigen, daher verkraftbaren Aschermittwoch seine Aufräumarbeit machen zu lassen. Weiters soll er den Grundstock legen für einen warmen Frühlingsbeginn, und nicht zuletzt soll er sich dessen gewahr werden, dass um diese Zeit alle schon auch den strahlendsten Winter so was von satthaben …

Genug Lamento! Er darf uns auch viele schöne neue Texte für verdichtet.at bringen, da sind wir nicht so.
Und von uns aus auch den einen oder anderen Vanillekrapfen.

Aber dann: Schleich dich!

Verzeihen Sie die kräftigen, um nicht zu schreiben derben Worte … Aber das Märzenkalb scharrt schließlich schon in den Startlöchern … Hatschi!

Aufs frühlingshafte Wiederlesen freut sich
Ihre Redaktion

---

1. Jänner 2017

Auf ein Neues …

… und mehr davon!

Keine Bange, liebe verdichtete Freundinnen und Freunde: Auf den „Jahresrückblick 2016“ können wir an dieser Stelle wirklich gut und gerne verzichten (unsere Erfolgsgeschichte haben wir ja schon im Oktober, zum dritten verdichtet.at-Geburtstag, erzählt).

Was gibt es sonst noch zu verkünden? Die frohe Botschaft ist ja auch schon feiertäglich und hinreichend unter die Menschheit gebracht, folglich kümmern wir uns eher um das Hausgemachte, in diesem Fall noch einen aktuellen Nachtrag zu unseren Kategorien (wir schließen also gleich quasi nahtlos an unseren letzten Redaktionstext aus 2016 an): Eine neue ist sich noch immer ausgegangen, vielmehr hat sie sich aus erfreulichem (Text-Einreichungs-)Anlass angeboten: about
Dort finden Sie nun Texte über Texte, AutorInnen, KünstlerInnen, … Betrachtungen also über (Dicht-)Kunst, die literarisch zu verführen vermögen und weit über den Begriff der „Rezension“ hinausgehen. Viel Freude auch damit!

Wir wiederlesen uns garantiert mit vielen neuen Texten im neuen Jahr und wünschen Ihnen fürs Erste einmal schöne verlesene Momente mit Büchern, allen möglichen und unmöglichen Texten und natürlich unseren Autorinnen und Autoren!

Herzlich grüßt
Ihre Redaktion